

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 219

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements.**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		
<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>		
<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts., les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>		

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Niederlagshaus für Wein in Luzern. — Entrepôt fédéral pour les vins, à Lucerne. — Weltausstellung in Chicago 1893. — Exposition universelle de Chicago 1893. — Zollwesen: Chile. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

zweite Gesellschafter, von Zürich, in Zürich I. Spezereiwaren und Landesprodukte. Neumarkt 20.

1. Oktober. In der Firma **C. W. Schlüpfer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. Juli 1884, pag. 527) ist die Prokura Konrad Schlüpfer infolge dessen Hinschiedes erloschen.

1. Oktober. Die Firma **Johann Seyboth** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1893, pag. 45) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Militärstrasse 119, z. Wildenmann, verlegt, wo auch der Firmainhaber wohnt.

1. Oktober. Eduard Daubenmeier von und in Dietikon und Louis Meyer von Zürich, in Zürich III, haben unter der Firma **Daubenmeier & Meyer** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1894 ihren Anfang nahm. Gravier- und Prägeanstalt. Froschaugasse 18.

1. Oktober. **Bank in Baden, Filiale Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 183 vom 11. August 1894, pag. 748). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seinen Sitzungen vom 27. März und 12. September 1894 an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten des Verwaltungsrates Albert Spörry als solchen mit Einzelunterschrift für die Centrale in Baden und die Filiale in Zürich gewählt Heinrich Grob-Landolt von Knonau, in Zürich II, und als Kollektivprokuristen für die Filiale Zürich Wendelin Schwegler von Hergiswyl (Luzern), in Zürich.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Arn. Buzul** in Zürich II ist Arnold Buzul von Prag (Böhmen), in Zürich II. Agenturen. Waffenplatzgasse 66.

1. Oktober. Die Genossenschaft **Dampfdreschgesellschaft Benken** in Benken (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. März 1891, pag. 187) hat am 22. Juli 1894 an Stelle des zurückgetretenen Heinrich Hablützel als Aktuar gewählt Konrad Haupt, Sohn, von und in Benken.

1. Oktober. Die Firma **E. Huber, Briefmarkenbörse** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1894, pag. 681) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal in Zürich I, Stadthausquai, im Metropol, Seite Börsenstrasse.

2. Oktober. Die Firma **Sulzer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 238 vom 14. November 1893, pag. 967) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Ausstellungsstrasse 41, verlegt, wo die Gesellschafterin Anna Sulzer-Körner nunmehr ebenfalls wohnt.

2. Oktober. Die Firma **Ruegg & Schaufelberger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 237) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Oberdorfstrasse 17, verlegt und es wohnen die beiden Kollektivgesellschafter in Zürich I.

2. Oktober. Die Firma **A. Haerberli in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1894, pag. 253) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Mehl und Getreide en gros, Seidengasse 20.

2. Oktober. In der Firma **Wilh. Emig's Erben** in Thalweil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Dezember 1890, pag. 887) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Gesellschafterinnen Franziska Emig und Witwe Elisa Reichen, geb. Emig, haben sich verheiratet, die erstere mit Christian Müller von und in München (Bayern) und letztere mit Otto Kracht von Braunschweig (Herzogtum Braunschweig), in Thalweil. Die Firma erteilt Prokura an den genannten Otto Kracht.

2. Oktober. Die Firma **A. Schwarz** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 6. Oktober 1892, pag. 867) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1894. 2. Oktober. Die im Handelsregister von Bern unter der Firma **Schaerer & Ritz** in Bern eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 151 vom 21. Oktober 1890, pag. 747) hat sich auf 1. Oktober 1894 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Arnold Schaerer».

2. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Schaerer** in Bern ist Arnold Schaerer von und in Bern. Natur des Geschäftes: Handel mit Cigarren, Cigaretten und Tabak en gros. Vertretung von Cigarren- und Cigarettenfabriken. Geschäftslokal: Amthausgasse 20. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Schaerer & Ritz».

2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blom & Sperr** in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1893, pag. 447) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Waldemar Blom** in Bern ist Waldemar Harald Blom von und in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Sattler-Artikeln. Geschäftslokal: Feltenbergstrasse 17.

2. Oktober. Inhaber der Firma **F. Sperr** in Bern ist Jakob Friedrich Sperr von Steinkirchen (Württemberg), in Bern. Natur des Geschäftes: Kummelfabrikation. Geschäftslokal: Feltenbergstrasse 7.

2. Oktober. Der im Handelsregister als Verein eingetragene **Cercle romand de Berne**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 2. Juni 1887, pag. 430; und Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 574), hat in seiner Generalversammlung vom 10. Februar 1894 an Stelle von Narbel und Rosset gewählet: Als Präsident Dr. A. Gobat von Crêmines, Regierungsrat, und als Sekretär Louis Graeser von Basadingen (Thurgau), beide wohnhaft in Bern.

*Bureau Burgdorf.*

1. Oktober. Inhaber der Firma **G. Hirsbrunner-Knuchel** in Burgdorf ist Gottlieb Hirsbrunner, allié Knuchel, von Sunniswald, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Agenturen und Getreidehandel.

**Amtlicher Teil. — Partie officielle.**

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1894. 1. Oktober. Die seit dem 4. September 1883 als Genossenschaft im Handelsregister eingetragene **Schweizerische Rentenanstalt** in Zürich hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1894 (Datum der durch den schweiz. Bundesrat am 11. Juni 1894 genehmigten Statuten) ihr Geschäftsstatut derart gründlich geändert, dass hiemit alle bisher publizierten statutarischen Bestimmungen revoziert werden (S. H. A. B. Nr. 119 vom 17. September 1883, pag. 909; Nr. 78 vom 29. Juli 1885, pag. 507; und Nr. 217 vom 7. Oktober 1892, pag. 871) und an deren Stelle die folgenden treten: Die Firma dieser Anstalt lautet nunmehr **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt** (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine; Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell' uomo) und sie hat ihren Sitz und Gerichtsstand in Zürich I. Ihr Hauptzweck ist der Abschluss von Kapitalversicherungen auf den Todesfall und auf den Lebensfall mit Gewinnanteil; sie betreibt als Nebenbranche die Kapitalversicherung auf den Todesfall und auf den Lebensfall ohne Gewinnanteil und die Rentenversicherung ohne Gewinnanteil und organisiert ausserdem, als getrennte Abteilung, die Volks-Lebensversicherung. Mitglieder der Genossenschaft sind einzig die mit Gewinnanteil Versicherten und werden es durch Bezahlung der ersten Prämie und Empfangnahme der Police. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verzicht, Rückkauf der Police von seite der Anstalt, das Erleben des Verfalltermines der Versicherung, Umwandlung der Police in eine Versicherung ohne Gewinn und durch das Ableben des Versicherten. Ausser den durch die Parteien vereinbarten Prämien, abgestuft nach dem Beiträtsalter und der Versicherungsart und berechnet nach der deutschen Sterbetafel zum Zinssuss von 3 1/2 %, sehen die Statuten durch die Mitglieder zu leistende Beiträge nicht vor. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet das Anstaltsvermögen; die Mitglieder sind von der persönlichen Haftbarkeit befreit. Ergiebt die je auf den 31. Dezember abgeschlossene Jahresrechnung einen Ueberschuss, so fällt derselbe den Versicherten der Hauptabteilung zu, welche ihn in Form von Gewinnrenten oder steigender Dividende oder als Bonus beziehen. Uebersteigt der Jahresüberschuss die Summe von 600,000 Fr., so kann ein Betrag von höchstens 5 % desselben in den Reservefonds gelegt werden und zwar so lange, bis dieser die Höhe von 1 Million Franken erreicht haben wird. Eventuelle Verluste sind aus dem Reserve- bezw. aus dem Gewinnfonds zu decken. Die Reserve- und Gewinnfonds der Anstalt betragen per Ende 1893 Fr. 5,053,888. 23. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweizerische Handelsamtsblatt», die «Neue Zürcher Zeitung», der «Bund», die «Basler Nachrichten», das «Vaterland», die «Gazette de Lausanne» und das «Journal de Genève». Ein durch die Generalversammlung gewählter Aufsichtsrat von 25 Mitgliedern wählet die gesamte Geschäftsführung überwachenden, aus Präsident und 6 Aufsichtsrats-Mitgliedern bestehenden Ausschuss (Vorstand), sowie die Mitglieder der Direktion, die Prokuristen und die übrigen höheren Beamten. Die Direktion vertritt die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt nach aussen. Jede Urkunde ist für die Anstalt nur verbindlich, wenn sie von zwei mit der Vertretungsbefugnis betrauten Personen im Namen der Gesellschaft unterzeichnet ist. Mitglieder des Ausschusses sind: Esaias Zweifel von Linthal, in Glarus, Präsident; Emil Imhof von und in Aarau; Hartmann Krauer von Zürich, in Zürich V, Eduard Sulzer-Ziegler von und in Winterthur, Dr Paul Usteri von Zürich, in Zürich I, Carl Vogler von und in Frauenfeld, Johann Jakob Wild-Naegeli von Zürich, in Zürich I. Der Aufsichtsrat hat am 23. Juni 1894 als ersten Direktor bestätigt: Emil Frey von Zürich, in Zürich I, und als zweiten Direktor gewählet: Dr Georg Gottfried Schaeublin von Basel, in Zürich IV, ferner als Prokuristen bestätigt: Jakob Ruckstuhl, Jakob Wegmann, und Heinrich Vetter und als solchen neu gewählet: Eduard Hofmeister von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Untere Zäune 1.

1. Oktober. Die Firma **ImObersteg & Co** in Basel, Kollektivgesellschaft: Carl ImObersteg von Basel, Johann ImObersteg von Bolligen (Bern) und Friedrich Müller, von Hagen (Baden), alle in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April 1894, pag. 383), hat am 1. August 1894 in Zürich I unter der Firma **ImObersteg & Co** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird. Spedition. Schützen-gasse 14.

1. Oktober. Die Firma **Gebr. Nägeli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 18. August 1888, pag. 723) ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Jakob Friedrich Nägeli erloschen.

Inhaber der Firma **C. Nägeli-Keller** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Nägeli-Keller, der bisherige

## Bureau Thun.

1. Oktober. Inhaber der Firma **J. Frutiger-Ritschard** in Hilterfingen ist Jakob Frutiger, allii Ritschard, Jakobs Sohn, von Goldswyl-Ringgenberg, wohnhaft in Hilterfingen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

## Glarus — Glaris — Glarona

1894. 1. Oktober. Die Firma **D. Müller-Zweifel** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. Juni 1891, pag. 509) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Die Firma **Friedrich Marty's Witwe** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1893, pag. 133) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Bähler vormals Martysche Apotheke** in Glarus ist Fritz Bähler von Elm, in Glarus. Natur des Geschäftes: Apotheke, Drogerie und Farbwarenhandlung.

1. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leuzinger & Co** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 43 vom 24. Februar 1893, pag. 173) hat sich infolge Hinschiedes des Kommanditars Heinrich Leuzinger aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma « R. Leuzinger » in Glarus über.

1. Oktober. Inhaber der Firma **R. Leuzinger** in Glarus ist Rudolf Leuzinger-Streiff von und in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Leuzinger & Co ». Natur des Geschäftes: Baumwoll-druckerei und Färberei.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1894. 1. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Schattung** in der Weyersmatt, Gemeinde Alterswyl, ist Peter Schattung, des Umberts, von Tafers, in der Weyersmatt. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Samuel Zahn** in Niedermuhren, Gemeinde St. Antony, ist Samuel Zahn, des Johannes sel., von Guggisberg, in Niedermuhren. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Aeby** in St. Sylvester ist Johann Aeby, des Josephs sel., von und in St. Sylvester. Natur des Geschäftes: Pintenwirtschaft.

1. Oktober. Die Firma **Dällenbach Maria** im Wildbach, Gemeinde Heitenried (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 514), hat ihren Sitz nach Zunwald, Gemeinde Alterswyl, verlegt.

1. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Forster** in Heitenried ist Rudolf Forster von Bümpliz (Bern), in Heitenried. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Köstinger** in Rechthalten ist Peter Köstinger von und in Rechthalten. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Theodor Herbel** in Plaffeyen ist Theodor Herbel von St. Antony, in Plaffeyen. Natur des Geschäftes: Schmiede.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Stadt Solothurn.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Gustav Chernov** in Solothurn ist Johann Gustav Chernov von Dorneck, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Taschnuhren. Geschäftslokal: Industriequartier Nr. 306.

3. Oktober. Der Verein **Charitas Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. Juni 1893, pag. 545) hat an der Generalversammlung vom 28. September 1894 an Stelle des austretenden Gaston von Sury, Major, in Solothurn, zum Aktuar gewählt Eduard Jerusalem, Fürsprecher, in Solothurn, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 1. Oktober. Die Firma **Ant. Loepfe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 67) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Jakob Müller von Zürich und Anton Loepfe von Haeggenschwyl (St. Gallen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **J. Müller & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1894 beginnt. Jakob Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Anton Loepfe ist Kommanditär mit der Summe von dreissigtausend Franken (30,000 Fr.) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Handlungsmühle. Geschäftslokal: Webergasse 21.

2. Oktober. Die Firma **Riggenbach & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Dezember 1892, pag. 1038) erteilt Prokura an Arthur Streichenberg von und in Basel.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 1. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **ImObersteg u. Cie.**, mit Hauptniederlassung in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt unterm 11. April 1894 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April 1894, pag. 383), bestehend aus Carl ImObersteg von Basel, Johann ImObersteg, von Boltigen (Bern) und Friedrich Müller von Hagen (Baden), alle drei wohnhaft in Basel, hat unter der gleichen Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung die Inhaber allein berechtigt sind. Natur des Geschäftes: Spedition. Geschäftslokal: Schützengasse 10.

2. Oktober. In den am 23. August und 28. September 1894 stattgefundenen Generalversammlungen der **Wirtschaftsgenossenschaft des Grütlvereins St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 78 vom 24. Mai 1890, pag. 413), wurde die Liquidation der Genossenschaft beschlossen und hierfür eine neue Betriebs- bzw. Liquidationskommission gewählt, welche aus folgenden Mitgliedern besteht: Georg Böckli, Wirt zum Steingrübli; Advokat Heinrich Scherrer, zur Kleinburg; Albert Wiesendanger, Schriftsetzer; Albert Oswald, Zeichner; Christian Brunner, Schreiner; Heinrich Dietzi, Wirt zur Morgensonne; Paul Brandt, Redaktor, alle in St. Gallen. Die Liquidation wird unter der Firma **Wirtschaftsgenossenschaft des Grütlvereins St. Gallen in Liquid.** durchgeführt, und es führen Georg Böckli und Advokat Heinrich Scherrer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Folgende bis anhin eingetragene Mitglieder der Betriebskommission werden infolge Austritts aus derselben gestrichen: Albert Ilg, Adolf Semadeni, Johann Othmar Bürke, Niklaus Suter und Heinrich Schuhmacher.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 1. Oktober. Unter der Firma **Viehzeugungsgenossenschaft Waltensburg** hat sich, mit dem Sitz in Waltensburg, eine Genossenschaft gebildet, welche durch Haltung vorzüglicher Bullen und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung, durch zielbewusste Auswahl und Haltung, sowohl der Stammtiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes, ihren Viehstand zu veredeln bezweckt. Die Statuten sind am 9. September 1894 festgestellt

worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und der Austritt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. August) und Ausschluss des Genossenschafters. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen und durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme und Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 20 verpflichtet. Die Aufnahmegebühr beträgt für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtbuch Fr. 1, und für die Eintragung der Nachzucht werden 50 Cts. per Stück bezahlt. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident) und Sekretär vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Casp. Cadonau, Kassier ist Mich. Cadonau und Sekretär ist Gallus Cadonau, alle wohnhaft in Waltensburg.

2. Oktober. Unter der Firma **Viehzeugungsgenossenschaft Domleschg** hat sich, mit dem Sitz in Fürstenau, eine Genossenschaft gebildet, welche durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Herdbuchführung) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten bezweckt. Die Statuten sind am 11. Februar 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und der Austritt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres und Ausschluss des Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Zahl ihrer ins Herdbuch eingetragenen Zuchttiere. Die Gebühr für die Eintragung eines aufgenommenen Viehstückes ins Zuchtbuch beträgt 70 Cts. Ausserdem wird eine Gebühr von Fr. 1 per Schein für Abstammungsbescheinigungen erhoben. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Conrad-Baldenstein in Sils i. D.; Aktuar ist Johann Tschupp in Fürstenau und Kassier ist P. C. Planta in Canova.

2. Oktober. Die Firma **Sanatorium Arosa M. Horwig** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1893, pag. 245) widerruft die an Wilhelm Picker erteilte Prokura infolge seines Austrittes.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Lenzburg.

1894. 2. Oktober. Eduard Rilliet von Genf und Bern, in Wildegg, und Dr. Paul Karrer von Teufenthal, in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma **Schweiz. Xyloolith- (Steinholz-) Fabrik, Rilliet & Karrer** in Wildegg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Xyloolithfabrikation.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Vevey

1894. 2. octobre. La raison **Elisa Séchéaud**, à Vevey (F. o. s. du c. du 25 novembre 1891, n° 225, page 913), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce.

## Bureau d'Yverdon

29 septembre. Par statuts adoptés par l'assemblée générale des sociétaires du 29 avril 1894 il a été fondé une association qui porte le nom de **Syndicat agricole d'Orges** et dont le siège est à Orge. Le syndicat a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier, l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. La durée du syndicat est illimitée. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation, moyennant versement par chacun des membres, d'un apport de fr. 15. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire ci-dessus mentionné de fr. 15. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par cession, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres étant ainsi exonérés, en dehors de leurs apports, de toute responsabilité individuelle vis-à-vis des tiers. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Les décisions de l'assemblée sont prises au vote par main levée et à la majorité absolue des votants. Toutefois pour les élections, le vote a lieu au scrutin secret et, dans le second tour, à la majorité relative. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire-caissier et de deux membres. Il est nommé pour un an, par l'assemblée générale; il est rééligible. Le président et, en cas d'empêchement majeur, le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Le président du syndicat est William de Rham, le vice-président Léon Perrier, député, et le secrétaire-caissier Marc Séchéaud, les deux premiers à Orges et le dernier à Giez.

## Genf — Genève — Ginevra

1894. 1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison **E. Mury**, aux Eaux-Vives, commencée le 4 septembre 1894, est Eugène-Paul-Henri Mury, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Epicerie, droguerie et mercerie. Locaux: 40, Route de Frontenex.

2 octobre. Le chef de la maison **Joseph Blättler**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> septembre 1894, est Joseph Bättler d'Hergiswyl (Unterwald), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du « Café des Bergues ». Locaux: 14, Rue Kléberg.

2 octobre. Par jugements en date du 1<sup>er</sup> octobre 1894, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> La maison **Jules Favre**, fabrique de cigarettes et coiffeur, 18, Rue St-Joseph, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1893, n° 9, page 36).

2<sup>o</sup> La maison **J. Houillon**, commerce de vins et distillerie, 5, Rue Ancienne, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 septembre 1893, n° 203, page 828). Ces deux raisons sont radiées d'office.



Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

1<sup>er</sup> octobre 1894, 8 h. a.  
N<sup>o</sup> 7118.

Corporation: *The Winterbottom Book Cloth Company Limited*,  
fabricants,  
Manchester (Grande-Bretagne).

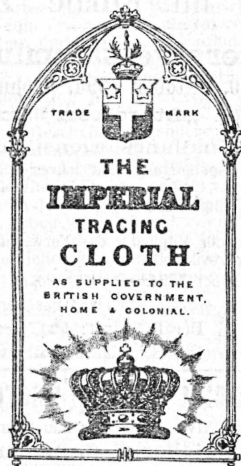


#### Toile à calquer.

(Transmission de la marque anglaise n<sup>o</sup> 273, enregistrée au nom de  
« Archibald Winterbottom & Sons », à Manchester.)

1<sup>er</sup> octobre 1894, 8 h. a.  
N<sup>o</sup> 7119.

Corporation: *The Winterbottom Book Cloth Company Limited*,  
fabricants,  
Manchester (Grande-Bretagne).

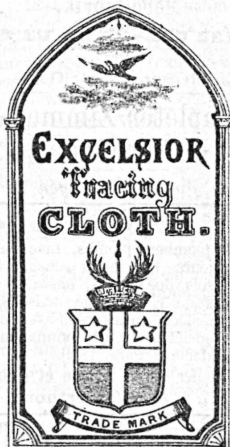


#### Toile à calquer.

(Transmission de la marque anglaise n<sup>o</sup> 274, enregistrée au nom de  
« Archibald Winterbottom & Sons », à Manchester.)

1<sup>er</sup> octobre 1894, 8 h. a.  
N<sup>o</sup> 7120.

Corporation: *The Winterbottom Book Cloth Company Limited*,  
fabricants,  
Manchester (Grande-Bretagne).



#### Toile à calquer.

(Transmission de la marque anglaise n<sup>o</sup> 275, enregistrée au nom de  
« Archibald Winterbottom & Sons », à Manchester.)

1<sup>er</sup> octobre 1894, 8 h. a.  
N<sup>o</sup> 7121.

Corporation: *The Winterbottom Book Cloth Company Limited*  
fabricants,  
Manchester (Grande-Bretagne).



#### Toile à calquer.

(Transmission de la marque anglaise n<sup>o</sup> 276, enregistrée au nom de  
« Archibald Winterbottom & Sons », à Manchester.)

1. Oktober 1894, 4 Uhr p.  
Nr. 7122.

*Gustav Reisser*, Fabrikant,  
Stuttgart (Deutschland).



#### Gegenstände für Gas-, Wasser- und Dampfleitung.

2. Oktober 1894, 8 Uhr a.  
Nr. 7123.

*A. Bachmann*, Konditor,  
Luzern (Schweiz).



#### Gebäck.

#### Niederlagshaus für Wein in Luzern.

Die Firma Businger & C<sup>ie</sup> in Luzern, als Rechtsnachfolgerin der frühern Firma Gebrüder Businger, zu gunsten welcher der Bundesrat unterm 29. Februar 1884 die Errichtung eines eidgenössischen Niederlagshauses für Wein in deren Lagerkellern in Luzern bewilligt hat, verzichtet zufolge ihrer Erklärung vom 28. September abhin auf die fernere Fortführung dieses Niederlagshauses. Infolge dessen wird dasselbe auf den 31. März 1895 aufgehoben, auf welchen Zeitpunkt somit über den daselbst gelagerten Wein verfügt sein muss, sei es, dass derselbe zur Einfuhr-Verzollung oder zur Transit-Behandlung angemeldet wird.

Diejenigen Quantitäten Wein, über welche am 31. März 1895 seitens des Eigentümers noch keine Verfügung getroffen sein sollte, würden dannzumal zur Einfuhr verzollt werden. (V. 38)

Bern, den 3. Oktober 1894.

Schweizerische Oberzolldirektion.

#### Entrepôt fédéral pour les vins, à Lucerne.

La maison Businger & C<sup>ie</sup>, à Lucerne, en sa qualité de successeur de l'ancienne maison Businger frères, auxquels le Conseil fédéral avait accordé le 29 février 1884 la concession d'un entrepôt fédéral pour les vins dans leurs caves à Lucerne, a, par déclaration du 28 septembre dernier, renoncé à la continuation de cet entrepôt. Celui-ci sera donc fermé le 31 mars 1895, et jusqu'à cette date les vins entreposés devront avoir reçu une nouvelle destination, et être ou bien acquittés pour l'entrée ou bien réexpédiés en transit.

Les vins dont les propriétaires n'auraient pas disposé jusqu'au 31 mars 1895 seront à cette date acquittés pour l'entrée. (V. 39)

Berne, le 3<sup>e</sup> octobre 1894.

Direction générale des douanes suisses.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

**Weltausstellung in Chicago 1893.**

Nach einer amtlichen Mitteilung der Ausstellungsbehörden werden die Medaillen und Diplome der Weltausstellung in Chicago voraussichtlich Anfangs Dezember dieses Jahres versandt werden können.

**Exposition universelle de Chicago 1893.**

Suivant une communication officielle des autorités de l'exposition, les médailles et diplômes de l'exposition universelle de Chicago pourront probablement être expédiés au commencement du mois de décembre prochain.

**Zollwesen.**

**Chile.** Wir haben unsern Lesern bereits in Nr. 216 d. Bl., vom 30. Sept. d. J., mitgeteilt, dass die chilenische Regierung beabsichtige, auf den 1. Januar 1895 eine allgemeine Zollerhöhung eintreten zu lassen. Laut dem bezüglichen Regierungsdekret soll diese allgemeine Zollerhöhung indirekt dadurch bewirkt werden, dass der chilenische Silberpeso, statt wie bisher zu 38 Peniques (ca. 4 fr.), vom genannten Tage an nur noch zu 24 Peniques gewertet wird. Diese Bestimmung hat zur Folge, dass die der Verzollung zu Grunde gelegten, von der chilenischen Zollkommission für die verschiedenen Waren aufgestellten Werte, die in Silberpesos ausgedrückt sind, um ca. 58 % erhöht werden. Eine Ware z. B., die in der Werttabelle bisher mit 100 Pesos verzeichnet und einem Zoll von 25 % unterworfen war, wird künftig nach dem herabgesetzten Kurse zu 158,3 Pesos taxiert und damit auch der zu entrichtende Wertzoll um 58,3 % erhöht werden.

In der chilenischen Handelswelt wird diese Massnahme der Regierung lebhaft kritisiert.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Deutsche Reichsbank.				
	22. Sept.	29. Sept.	22. Sept.	29. Sept.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	956 299,000	919,076,000	Noten-Circul.	973,197,000
Wechsel-Portefolio	541,783,000	617 817,000	Kurzf. Schulden	539,297,000
Banca d'Italia.				
	10. sept.	20. sept.	10. sept.	20. sept.
	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	859 846,572	856,881,103	Circolazione . .	814,772,463
Portafoglio . .	196,972,471	193,700,371	Conti correnti a vista . . . .	68,666,113
Niederländische Bank.				
	22. Sept.	29. Sept.	22. Sept.	29. Sept.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand .	182,142,888	181,159,045	Noten-Circulation	194,953,605
Wechselportefolio	48,417,891	49,650,640	Conti-Correnti	4,695,291
Oesterreichisch-Ungarische Bank.				
	23. Sept.	30. Sept.	23. Sept.	30. Sept.
	östr. K.	östr. K.	östr. K.	östr. K.
Metallbestand	288,231,783	287,633,162	Noten-Circulation	486,987,200
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	14,275,664
auf d. Ausland	9,845,261	9,644,104		14,786,420
auf das Inland	166,632,120	180,661,668		

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Mais-Verkauf.**

Durch Grossratsbeschluss ist die Regierung des Kantons Bern ermächtigt, ihre noch in Morges, Brunnen, Basel und Yverdon auf Transitlagern liegenden Maisvorräte zu verkaufen. Es werden nur Reflektanten auf Partien von mindestens 50 Wagen berücksichtigt und denselben die bezüglichen Bedingungen auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle schriftlich mitgeteilt. Die Kaufangebote sind einzureichen bis 15. Oktober nächsthin. (B 6818)

Bern, den 27. September 1894.

Direktion der Landwirtschaft des Kantons Bern:  
**F. von Wattenwyl.**

(607<sup>2</sup>)

**Commune de la Chaux-de-Fonds.**

Les dix obligations ci-après de l'emprunt de 1885, nos 126, 132, 155, 167, 283, 293, 303, 396, 475, 597, sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 31 décembre 1894, à la Banque fédérale à la Chaux-de-Fonds, à Zurich et ses comptoirs en Suisse, ainsi qu'au Basler Bankverein à Bâle.

Chaux-de-Fonds, le 29 septembre 1894.

Le directeur des finances:  
**Ch. Wuilleumier.**

(615<sup>2</sup>)

**MUNICIPALITÉ DE ST-IMIER.**

**Emprunt de 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % de 1893.**

Les obligations portant les nos 19, 67, 69, 203, 265, 455, 543, 746, 833, 885, 1191 et 1266, sorties au tirage du 28 septembre 1894 en séance du Conseil municipal de St-Imier, sont remboursables le 31 décembre 1894, au pair, auprès de la Banque cantonale de Berne et de ses succursales, du Basler Bankverein et de MM. Zahn & Co, à Bâle. (H 5442 J)

St-Imier, le 30 septembre 1894.

(608<sup>2</sup>)

Le Conseil municipal.

**Kunst-Medaillen,**  
**Erinnerungs-Medaillen,**  
**Industrie-Medaillen,**  
**Schützen-Medaillen,**  
**Ausstellungs-Medaillen,**  
**Schulpreise-Medaillen,**  
**Fest-Medaillen,**

**Anwesenheits-Marken,**  
**Kontroll-Marken** für Hôtels,  
Brauereien etc.,  
**Handels-Marken,**  
**Sconto-Marken,** (332<sup>2</sup>)  
**Marken** für Konsumvereine u. andere,  
**Tramway-Marken** etc.,  
**Spiel-Marken,** (H 4126 X)

für Gesellschaften **Abzeichen** für Gesellschaften  
aus allen Metallen.

**Präge-Anstalt**

**Usine Genevoise de Dégrossissage d'or**

unter der Mitwirkung des  
Herrn **G. Hantz, Graveur-Ciseleur.**

**R. Plüss-Vogt, Zofingen,**  
liefert vorzügliche

**Vervielfältigungsapparate**  
für Autographie, Hektographie, Photographie und Lichtpause. Tasten-  
schreibmaschinen à Fr. 210. — Adresse gef. notieren. (604<sup>2</sup>)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Bern.

**Schweizerische Uniformenfabrik**  
Bern mit Filiale Zürich

**Generalversammlung**

Dienstag, den 30. Oktober 1894, nachmittags 2 Uhr,  
im Hotel „Storchen“ in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
  - 2) Verteilung des Reingewinnes. (OH 6512)
  - 3) Neuwahlen:  
a. Eines Drittels der Mitglieder des Verwaltungsrates;  
b. Der Rechnungsrevisoren.
- Bern, den 30. September 1894.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **P. Krebs**, Oberstlieutenant.  
Der Sekretär: **Tenger**, Schützenshauptmann.

(609<sup>2</sup>)

**Seidenkämmelei und Spinnerei Buochs.**

Die ordentliche Generalversammlung findet am  
**Montag, den 29. Oktober d. J., nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
im Bureau der Gesellschaft in Buochs (Nidwalden) statt.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Genehmigung der Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Erteilung der Décharge.
- 4) Erneuerungswahlen.

Die Bilanz kann vom 15. d. an von den Tit. Aktionären bei Ausweis ihres Aktienbesitzes eingesehen und Zutrittskarten daseibst in Empfang genommen werden.

(616)

Der Verwaltungsrat.

**Heer-Cramer & Co,**

Möbelfabrik,  
Filiale: **Zürich.** **Lausanne.** Filiale: **Neuenburg.**

(612)

Gegründet 1804.

Uebernahme kompletter Zimmer-Einrichtungen.  
**Bettwaren — Vorhänge — Teppiche.**

Kosten-Voranschläge und Zeichnungen gratis und franko.

**Fabrication et spécialités.**

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

**H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,**  
à Winterthur.

(618)

**Erbsen**

versendet, sehr süsse, blaue, das 5 Kilo-  
Kistchen zu Fr. 2. 20, 2 Kistchen Fr. 4;  
weisse Piemonteser à Fr. 3. 50, franko.  
Kastanien 10 Kilo Fr. 3.  
(614) **Pension Tivoli, Lugano.**

**J. H. BENKER, BIEL**  
**LAGER in ENGL. STAHL** (317)